

# Jahresbericht 2020

**Schweizerischer Blindenbund**  
Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen

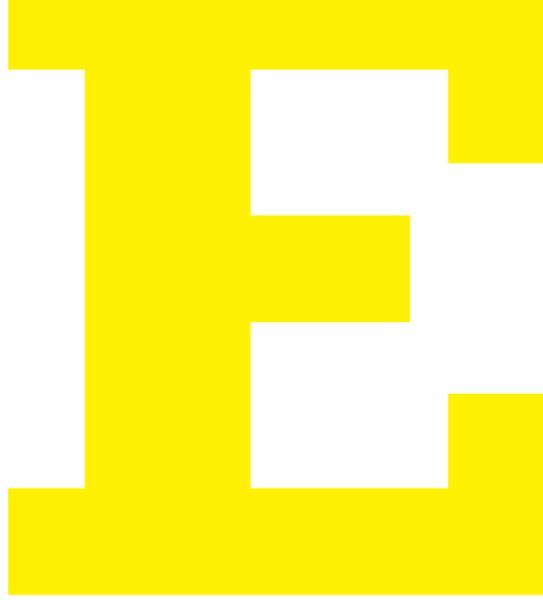


# Leistungsbericht 2020

Editorial	3
Ziel und Zweck des Schweizerischen Blindenbundes	6
Führung und Organisation	9
Beispiele aus unserer Arbeit	19
Zusammenarbeit	27

# Jahresrechnung 2020

Bilanz per 31. Dezember 2020	32
Betriebsrechnung	34
Geldflussrechnung	36
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	38
Anhang zur Jahresrechnung 2020	39
Bericht der Revisionsstelle	50



### **Unser Blindenbund-Leitbildmotto 2020 und 2021:**

**«Geselligkeit und Erfahrungsaustausch sollen Motivation und Anstoss bei der Bewältigung der alltäglichen Schwierigkeiten sein.»**

Im vergangenen Jahr konnten wir diesen wichtigen Punkt in unserem Leitbild gerade zwei Monate lang berücksichtigen, und das in den zwei kalten Wintermonaten, wo ein Zusammensein nur in warmen, gemütlichen Restaurants und Stuben möglich ist. Wir hoffen, dass uns dieser Virus im 2021 so rasch als möglich verlässt und wir uns wieder

gegenseitig im sozialen Austausch unterstützen können.

Wir alle haben uns auf die eine oder andere Art durch diese Monate hindurchgekämpft, es hat jede und jeden auf irgendeine Weise getroffen, für niemanden hat sich die Welt «normal» weiter gedreht. Auch für die Mitarbeitenden der Beratungsstellen war es nicht einfach, unseren Klientinnen und Klienten die notwendige Unterstützung zu bieten. Die strikte Einhaltung des entwickelten Schutzkonzeptes hat es dennoch ermöglicht und zudem bewirkt, dass wir keinen einzigen Erkran-

kungsfall durch unsere Arbeit zu verzeichnen hatten. Ich danke allen, die sich für die Hilfe zur Selbsthilfe stark machen, ob in «normalen» oder aussergewöhnlichen Zeiten.

Im Blindenbund gab es im 2020 einige personelle Veränderungen. Jvano Del Degan und Brigitte Hofer mussten wir in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Jvano hat den Blindenbund mit seiner über zehnjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer sehr stark geprägt, souverän durch so manches schwierige Gewässer geführt und ihn fit für die Zukunft gemacht. Brigitte arbeitete über 30 Jahre für den SBb und war zuletzt langjährige Leiterin unseres Kurswesens. Sie hat diesen wichtigen Bereich wesentlich gestaltet und ihn gut aufgestellt an ihre Nachfolgerin Manuela Bittel übergeben. Ich danke euch für euren unermüdlichen wertvollen Einsatz. Paul Cuska, Leiter Kommunikation und Fundraising, wurde zum stellvertretenden Geschäftsführer ernannt. Oswald

Bachmann, der seit 16 Jahren im Vorstand mitarbeitet, davon elf Jahre als Co-Präsident/Präsident, ist zurückgetreten. Danke Oswald für deine Arbeit und danke, dass du mindestens bis zur DV 2021 unser Vizepräsident bist. Im Vorstand wurden wir verstärkt: Karin Rüedi (RGZ) und Jörg Schilling (RGO) sind neu im Gesamtvorstand und mich hat die Delegiertenversammlung zur Präsidentin gewählt.

Wir schauen zuversichtlich ins 2021! Guten Mutes arbeiten wir weiter, an einer neuen Strategie, mit einem neuen Geschäftsführer und freuen uns auf jedes Zusammensein.



*Susanne Gasser*  
*Präsidentin Schweizerischer*  
*Blindenbund*



# Ziel und Zweck des Schweizerischen Blindenbundes

**Der Schweizerische Blindenbund** ist eine von Bund und Kanton anerkannte, gemeinnützige, steuerbefreite Selbsthilfeorganisation. Unser oberstes Ziel ist es, sehbehinderten und blinden Menschen zu grösstmöglicher Selbständigkeit in sozialen, materiellen, kulturellen und beruflichen Belangen zu verhelfen.

1958 gegründet, stand und steht der Gedanke der «Hilfe zur Selbsthilfe» im Zentrum. Die circa 1'300 Aktiv-Mitglieder leben diesen Gedanken in unseren fünf Regionalgruppen. Dazu gehören regelmässige Ausflüge, Treffpunkte und Gruppen. Mit Unterstützung durch unsere sieben Beratungsstellen, die Geschäftsstelle, das Kurswesen sowie unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer stehen Betroffene für Betroffene ein und unterstützen, fördern und motivieren sich gegenseitig. Die operative Ebene bietet professionelle Dienstleistungen für Betroffene, Angehörige, Fachpersonen und die Öffentlichkeit. Zum einen

stellt die Geschäftsstelle mit Sitz in Zürich Oerlikon die zentralen Dienste wie Finanzen, Personal, Mittelbeschaffung, Mitgliederdienst wie auch die Vertretung der Interessen von Betroffenen sicher. Zum anderen bieten in unseren sieben Beratungsstellen in der deutschen Schweiz sowie im Bereich Kurse unsere bestens ausgebildeten Fachpersonen folgende Dienstleistungen an:

## **Soziale Arbeit und Inklusion**

Hier erfolgt die Abklärung der individuellen Situation und der persönlichen Ressourcen und Bedürfnisse. Klientinnen und Klienten werden informiert und weitervermittelt an REHA-Fachpersonen. Es gibt Beratung und Unterstützung zu Ansprüchen bei Sozialversicherungen, Ermässigungen im öffentlichen Verkehr, Kurs- und Freizeitangeboten. Hier werden auch unsere freiwilligen Mitarbeitenden vermittelt. Die Unterstützung hat die selbstverständliche Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft zum Ziel.

## **Low Vision**

In diesem Bereich geht es um Abklärung, Beratung und Unterstützung zur optimalen Nutzung des vorhandenen Sehvermögens mit optischen und elektronischen Hilfsmitteln wie Lupenbrillen, Bildschirmlesegeräten, Blendschutz- oder Filterbrillen. Weiters Anpassung und Training von individuellen optischen Hilfsmitteln und Beleuchtungsberatungen zu Hause und am Arbeitsplatz.

## **Lebenspraktische Fähigkeiten**

Die Abklärung, Beratung, Entwicklung und Schulung von neuen Strategien zur Erreichung hoher Selbständigkeit im Alltag steht hier im Fokus: z.B. in Haushaltsführung, Kochen und Essensfertigkeiten. Die Beratung und Schulung im Umgang mit Hilfsmitteln sowie technischen und elektronischen Geräten sind ebenso hier angesiedelt wie die Entwicklung und das Üben von EDV-Grundlagen, Ordnungssystemen und Kommunikationstechniken.

## **Orientierung und Mobilität**

Hier geht es um die Befähigung zur sicheren und selbständigen Fortbewegung innerhalb und ausserhalb von Gebäuden sowie im Strassenverkehr (mit und ohne weissen Stock). Geschult wird auch der gezielte Einsatz des vorhan-

denen Sehvermögens sowie der weiteren Sinne. Das sichere Fortbewegen im eigenen Umfeld sowie im öffentlichen Raum steigert das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität.

## **Kurse**

Für Betroffene und Angehörige stellen wir in enger Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Blindenwesen ein attraktives Kursprogramm zusammen. Dies erstreckt sich von Bewegungskursen über Kulturelles bis zu Kursen mit Weiterbildungscharakter.

## **EDV-Beratung**

Die vielen Möglichkeiten, die die moderne Elektronik heute bietet, stellen für Betroffene einen zentralen Teil für die Kommunikation dar. Hier arbeiten wir mit einem externen Partner zusammen und bieten Kurse und Support für Betroffene an.

Ohne Subventionen, Spenden und Nachlässe sowie das Engagement freiwilliger Helferinnen und Helfer können wir unsere Dienstleistungen nicht erbringen. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

*Paul Cuska, stv. Geschäftsführer  
Schweizerischer Blindenbund*



# Führung und Organisation

## DER VORSTAND

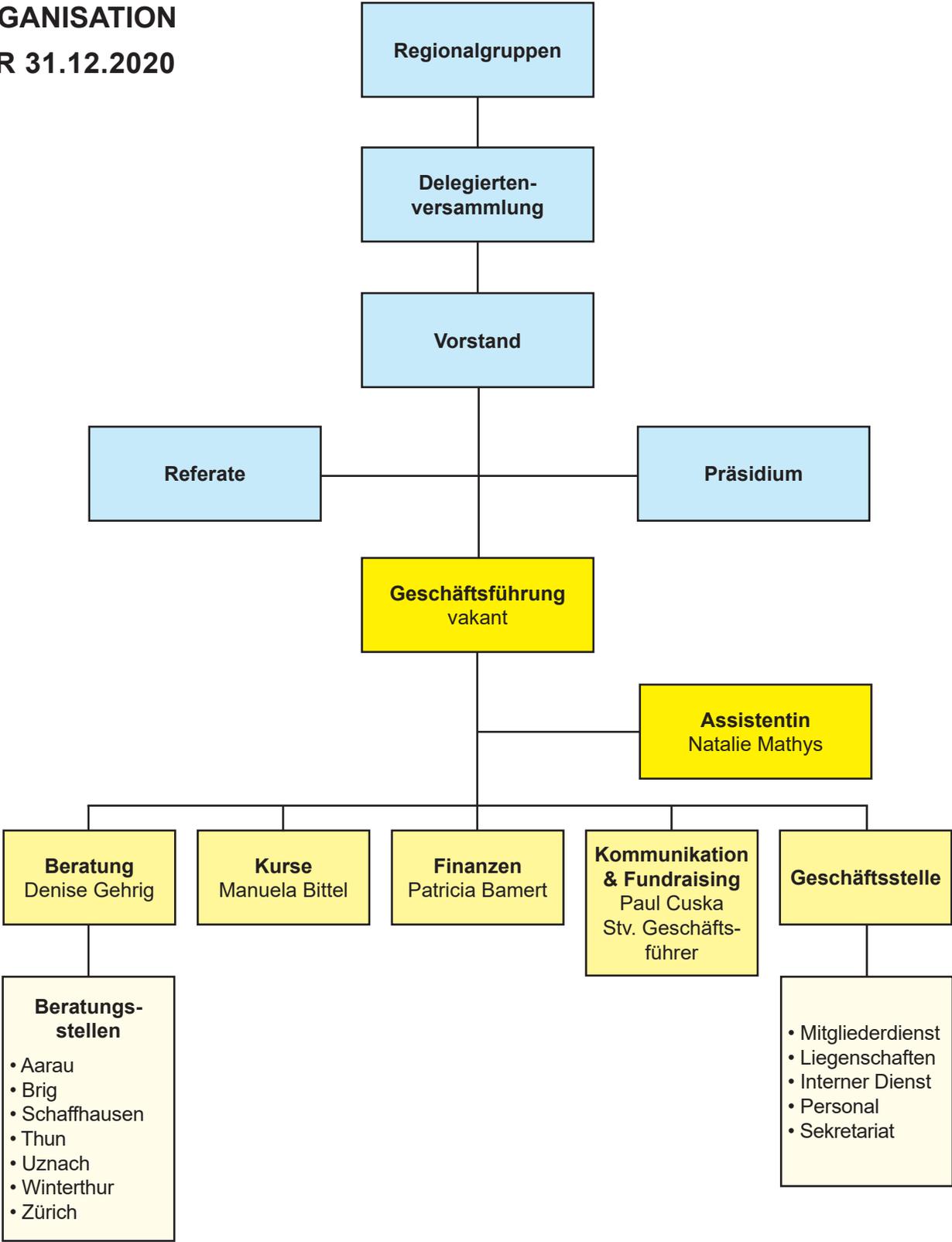
Name, Wohnort	Regionalgruppe	Funktion
Susanne Gasser, Glarus	Ostschweiz	Präsidentin
Oswald Bachmann, Aeschau	Bern	Vizepräsident
Roger Britschgi, Sarnen	Zürich	Mitglied
Markus Eggimann, Langnau	Bern	Mitglied
Heinz Marti, Bern		Mitglied
Karin Rüedi, Zürich	Zürich	Mitglied
Jörg Schilling, Rüti	Ostschweiz	Mitglied

## DIE REFERATE

<b>Referat Sozialpolitik und Interessenvertretung</b>
Vorsitz: Oswald Bachmann
<b>Referat Finanzen und Liegenschaften</b>
Vorsitz: Heinz Marti
<b>Referat Betrieb und Dienstleistungen</b>
Vorsitz: Roger Britschgi
<b>Referat Verkehr und Mobilität</b>
Vorsitz: Oswald Bachmann
<b>Referat Kommunikation</b>
Vorsitz: Susanne Gasser

Stand 31. Dezember 2020

**ORGANISATION  
PER 31.12.2020**



## ORGANISATION

Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat mit dem Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND einen Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF) abgeschlossen. Zwischen SZBLIND und dem Schweizerischen Blindenbund wurde ein Untervertrag abgeschlossen (UVAF). In diesem Vertrag sind Leistungen in Bezug auf Qualität und Quantität festgelegt. Der Vertrag umfasst folgende drei Bereiche:

- Beratung und Betreuung Betroffener und ihrer Angehörigen sowie weiterer Bezugspersonen
- Gruppenspezifische Leistungen wie Kurse und Publikationen für Betroffene und Angehörige
- Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Betroffener (LUFEB)

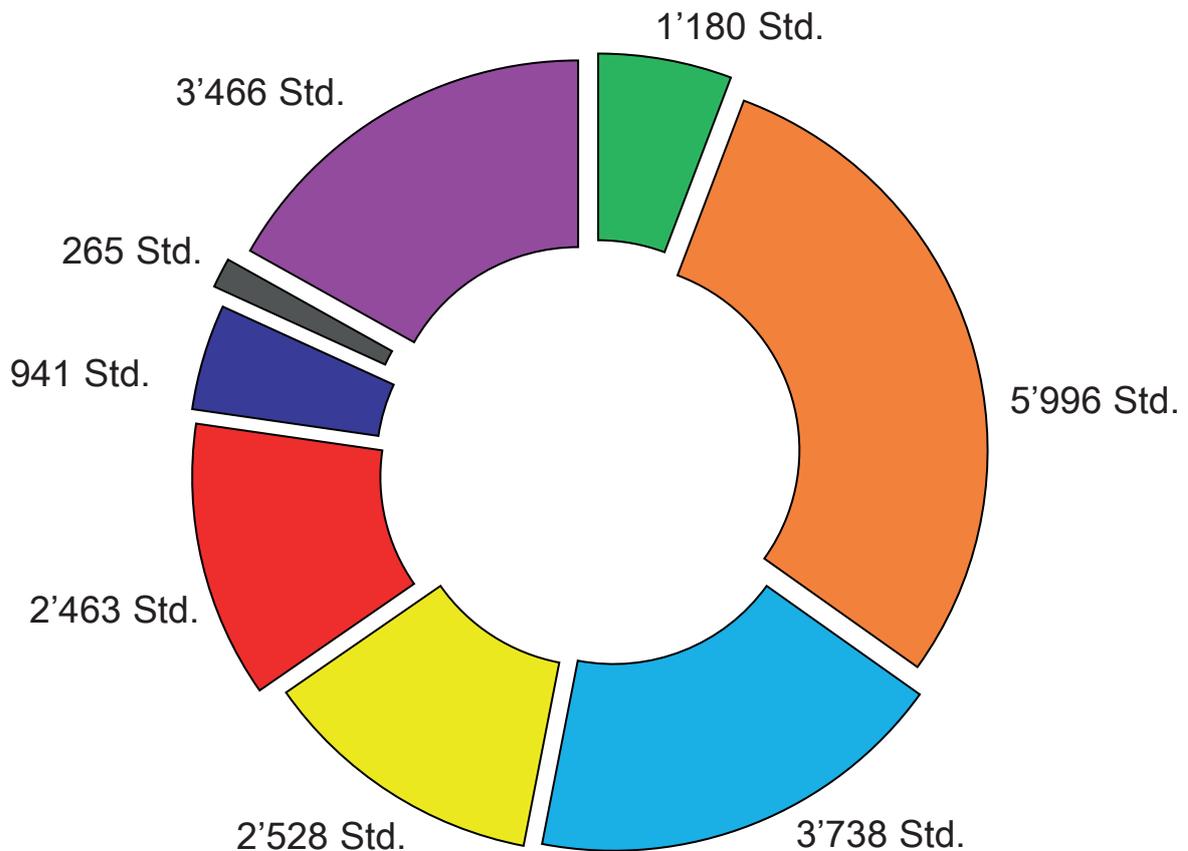
Für jeden Bereich sind Sollvorgaben vereinbart. Die Zahlungen des Bundesamtes erfolgen, basierend auf diesen Sollvorgaben, jeweils im Voraus und werden nach Beendigung der Vertragsperiode abgerechnet.

Für den gesamten Betrieb ergibt sich

bei total 26,6 Vollstellen ein Anteil an betroffenen Mitarbeitenden von über 13%.

Mit den Subventionen finanziert sich unsere Organisation zu gut 40%. Die weiteren 60% decken Spenden und Legate sowie Eigenleistungen wie z.B. die Mieteinnahmen aus unseren Liegenschaften ab. Wir danken herzlich allen Stiftungen, die uns unterstützen. Nur dank ihren finanziellen Beiträgen können wir unsere Leistungen erbringen. Weiter danken wir auch den unzähligen ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden. Mit über 11'000 geleisteten Stunden haben sie sich auch 2020 für die Betroffenen engagiert und damit einen grossen Beitrag geleistet.

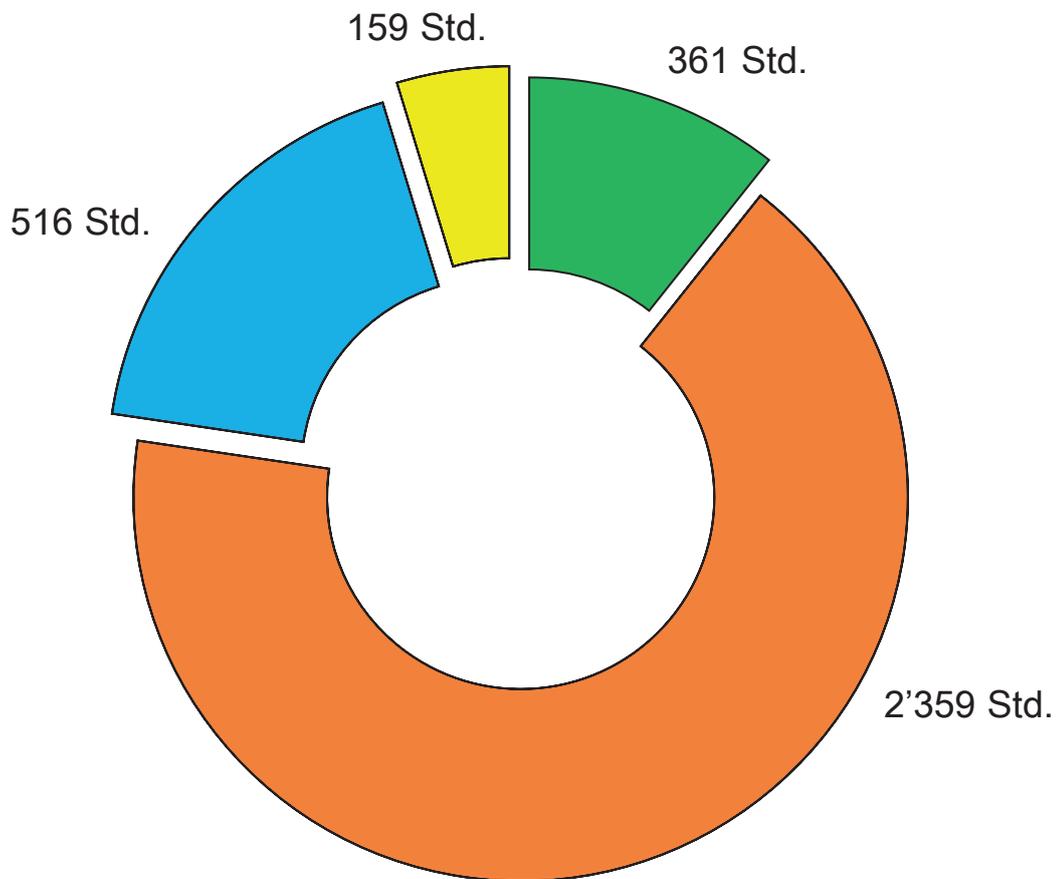
## Beratung und Betreuung



-  Kurzberatung: 1'180 Stunden
-  Soziale Arbeit und Inklusion: 5'996 Stunden
-  Low Vision: 3'738 Stunden
-  Orientierung und Mobilität: 2'528 Stunden
-  Lebenspraktische Fähigkeiten: 2'463 Stunden
-  EDV-Beratung: 941 Stunden
-  Hilfsmittel: 265 Stunden
-  Kurse (inkl. Kursleiter): 3'466 Stunden

Qualifiziertes Fachpersonal hat im Bereich Beratung und Betreuung im Jahr 2020 total 20'577 Stunden geleistet. Die Fachgebiete umfassen Soziale Arbeit und Inklusion (SAI), Low Vision (LV), Orientierung und Mobilität (O+M), Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF), EDV-Beratung (EDV) sowie Kurse.

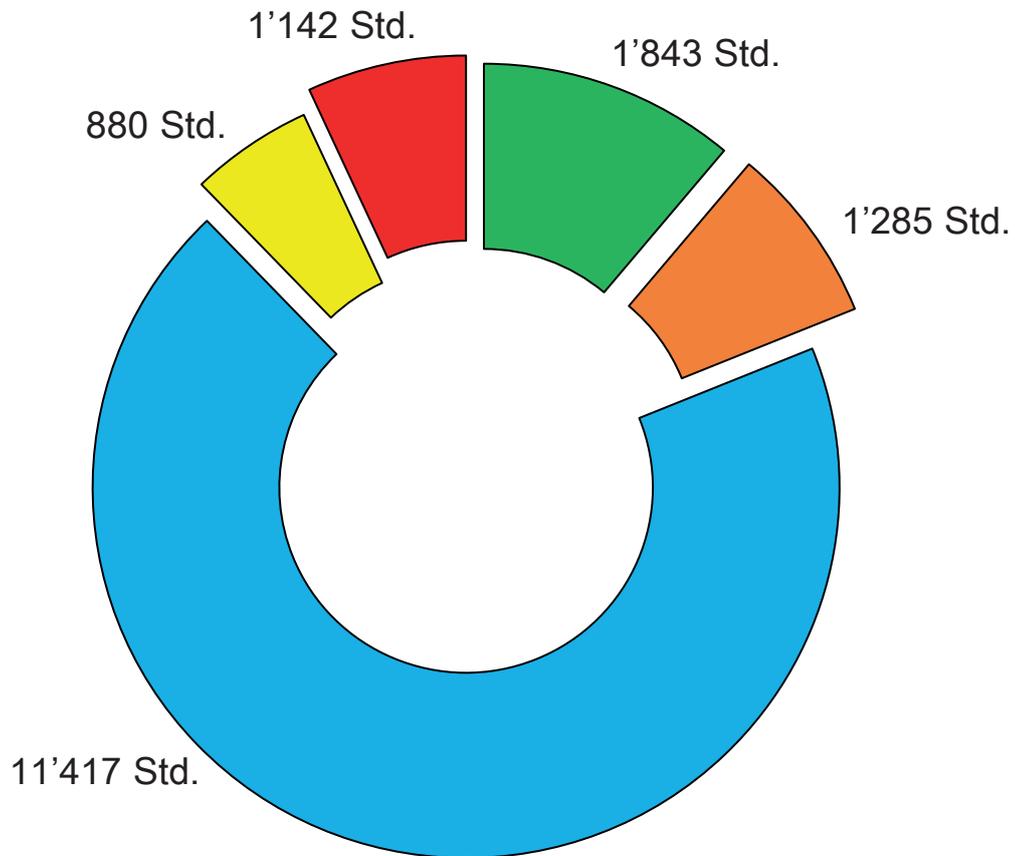
## Indirekte Leistungen, LUFEB



- Bauberatung öffentliche Bauten: 361 Stunden
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit: 2'359 Stunden
- Themenspezifische Grundlagen und Projekte: 516 Stunden
- Förderung der Selbsthilfe: 159 Stunden

Für indirekte Leistungen, zu denen auch die Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Betroffener (LUFEB) gehören, sind insgesamt 3'395 Stunden aufgewendet worden. Das Informieren von Schulen, Unternehmen und der breiten Öffentlichkeit bildet einen wichtigen Teil dieser Arbeit.

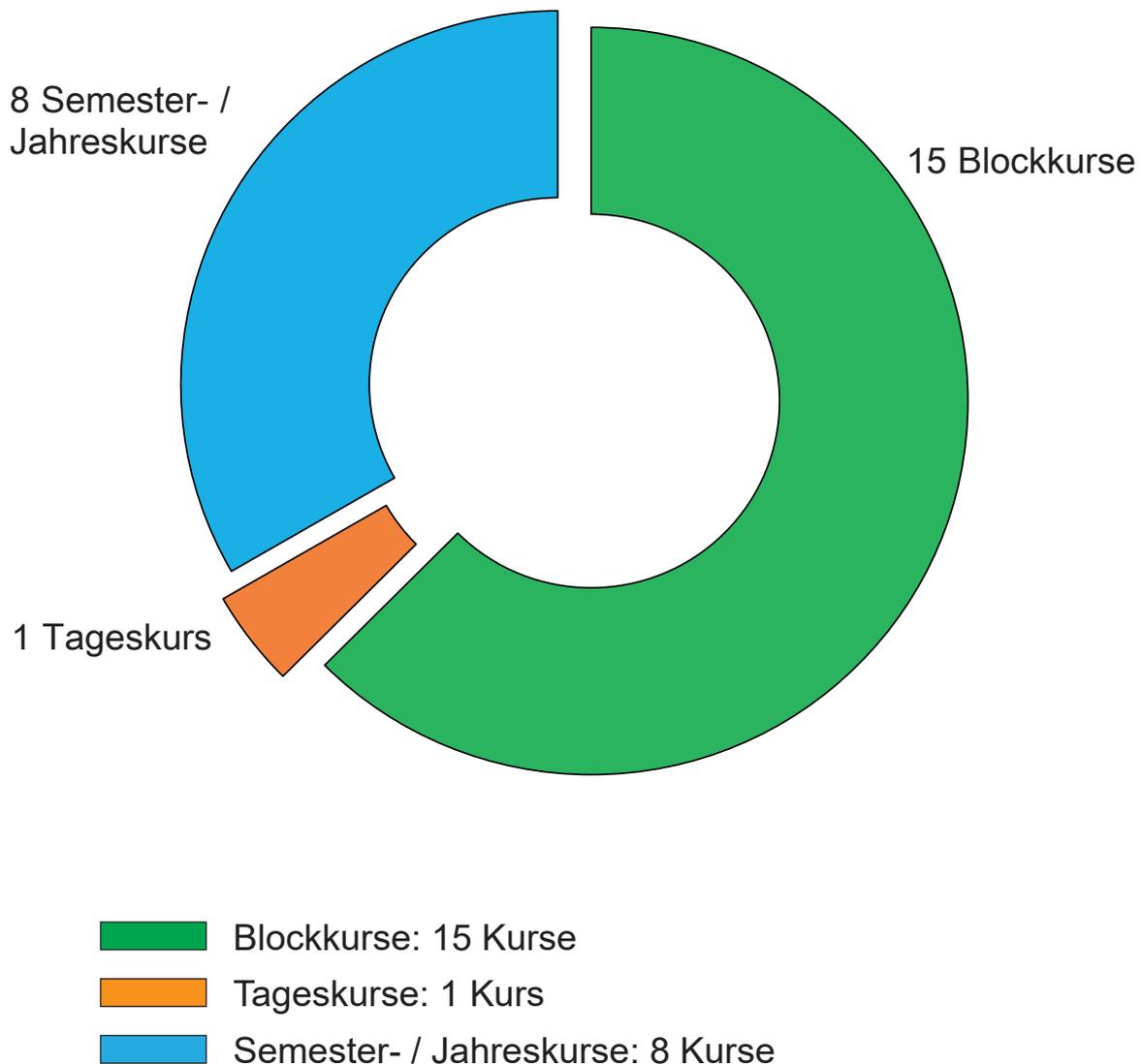
## Andere Leistungen



- Teamsitzungen und Besprechungen: 1'843 Stunden
- Weiterbildung: 1'285 Stunden
- Administration, Management & Stellenleitung: 11'417 Stunden
- Mittelbeschaffung: 880 Stunden
- Weitere (z.B. Rekrutierung von Freiwilligen, Networking, interne Projekte u.a.m.): 1'142 Stunden

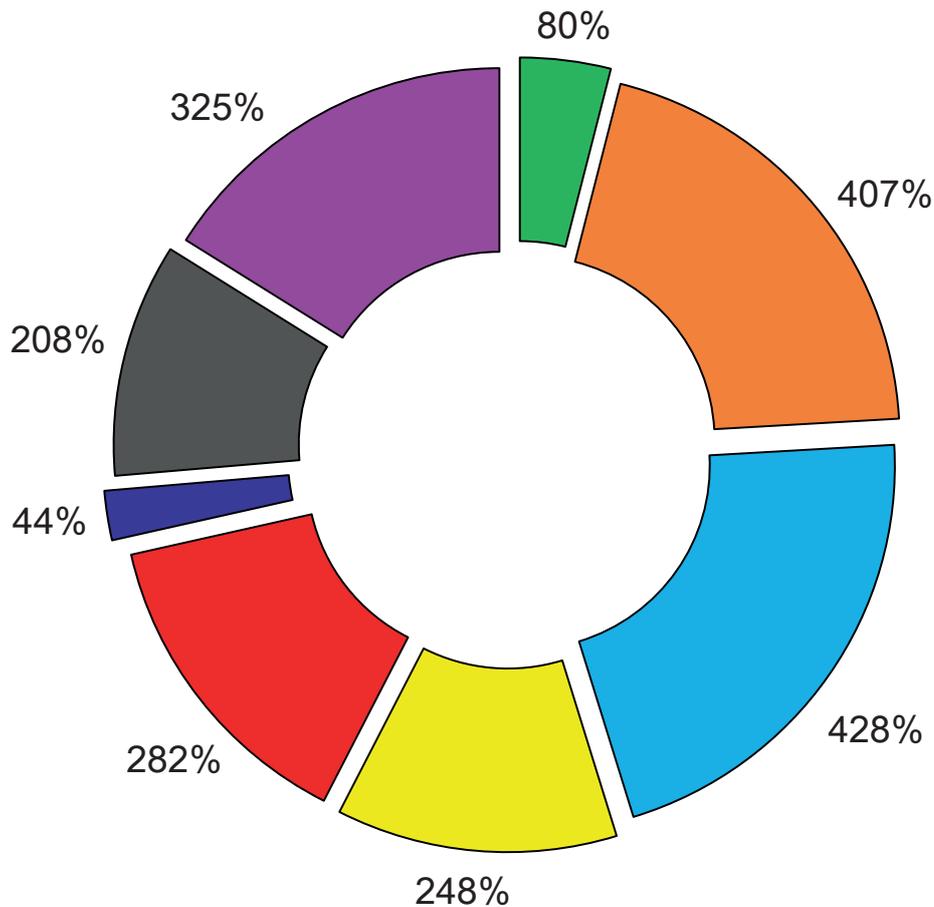
In dieser Grafik sind die sogenannten anderen Leistungen abgebildet. Auch sie sind unabdingbar, damit wir unsere Leistungen für Betroffene erbringen können. Im Berichtsjahr entfallen 16'948 Stunden auf Ferien, Krankheit, Unfall, Feiertage und andere Abwesenheiten inklusive Pandemie-Absenzen.

## Kurse



Im Jahr 2020 haben wir 24 Kurse mit insgesamt 247 Teilnehmenden durchgeführt. Rehabilitationskurse ermöglichen es den Teilnehmenden, Fähigkeiten wiederzuerlangen. An den Weiterbildungskursen erwerben sie neue Kenntnisse, und in den Sportkursen können sie viele verschiedene sportliche Aktivitäten ausüben.

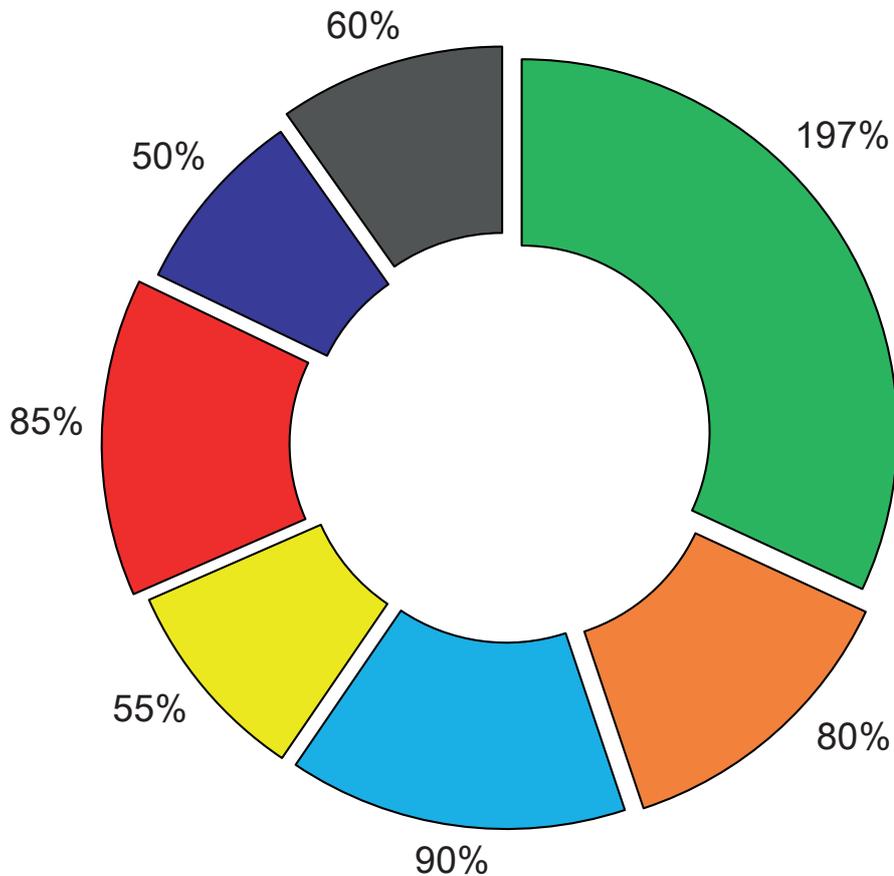
## Stellenprozentante Beratung und Betreuung



- Stellenleitung: 80%
- Soziale Arbeit und Inklusion: 407%
- Low Vision: 428%
- Orientierung und Mobilität: 248%
- Lebenspraktische Fähigkeiten: 282%
- EDV-Beratung: 44%
- Kurse: 208%
- Sekretariat Beratungsstellen: 325%

Unter der Verantwortung einer Bereichsleiterin haben in unseren sieben Beratungsstellen im Jahr 2020 24 qualifizierte Fachpersonen 1'810 Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige beraten und betreut. Die Leiterin Administration Beratungsstellen hat mit sieben Mitarbeitenden die Fachpersonen zudem in administrativen Belangen unterstützt. Für die Durchführung der Kurse waren zwei Fachpersonen verantwortlich.

## Stellenprozentage Geschäftsstelle

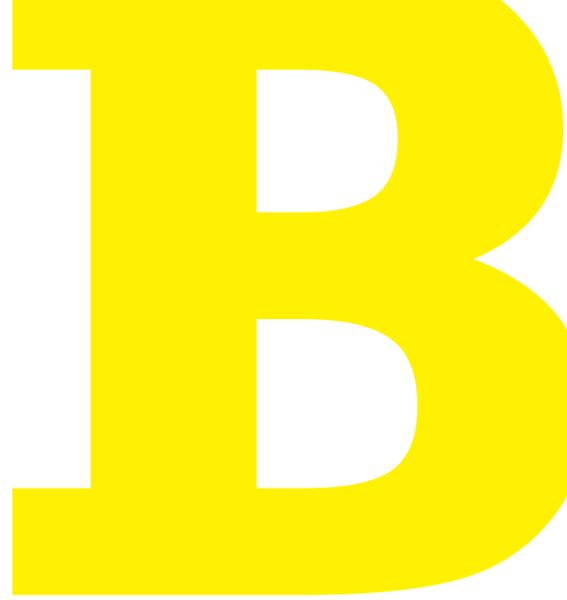


- Geschäftsführung und Assistenz: 197%
- Finanzen: 80%
- Mitgliederdienst: 90%
- Mittelbeschaffung: 55%
- PR/Kommunikation: 85%
- Liegenschaften: 50%
- Interne Dienste: 60%

In unserer Geschäftsstelle laufen alle Fäden zusammen, und so sind die Aufgaben entsprechend vielfältig. Zehn Mitarbeitende mit knapp mehr als sechs Vollzeitpensen stellen in der Geschäftsstelle die zentralen Dienstleistungen sicher.



## Beispiele aus unserer Arbeit



**Susi Lottaz ist 81 Jahre alt, fast blind und sehr unternehmungslustig, wenn nicht gerade eine Pandemie sie dazu zwingt, zu Hause zu bleiben. Die Schwierigkeiten im Zusammenhang mit ihrer zunehmenden Sehbehinderung meistert sie mit passenden Hilfsmitteln und einer guten Portion Humor.**

Susi Lottaz lässt sich nicht unterkriegen, auch nicht durch den Coronavirus. Sie gehört zur Risikogruppe, der man dringend empfiehlt, das Haus nicht zu verlassen und jeden Aussenkontakt zu meiden. Trotz ihrer starken Sehbehinderung ist Susi Lottaz zu normalen Zeiten eine aktive Frau, die viel unterwegs ist und gerne mit anderen Menschen zusammen etwas unternimmt. Das war nun für einige Wochen nicht mehr möglich. Sie ist trotzdem guten

Mutes. Sie hat ihre Hörbücher und sie telefoniert mit ihren Töchtern, die in der Nähe wohnen und ihr beim Einkaufen helfen können.

### **Neue Beratungsstelle zum richtigen Zeitpunkt**

Susi Lottaz leidet an altersbedingter Makula-Degeneration, seit 16 Jahren benötigt sie Sehhilfen. 2016 musste sie sich wegen einer Darmerkrankung operieren lassen. Anschliessend war sie längere Zeit auf Kortison in hohen Dosen angewiesen. In dieser Zeit verschlechterte sich ihr Sehvermögen so sehr, dass eine gewöhnliche Brille nicht mehr nützte.

Als die neue Beratungsstelle des Schweizerischen Blindenbundes vor fünf Jahren ganz in der Nähe des

Bahnhofs Thun eröffnete, meldete sie sich gleich für eine Beratung an. «Ich wurde da sehr nett empfangen und sehr gut beraten», erinnert sich Susi Lottaz. Sozialarbeiterin Rea Christener organisierte für sie die Begleiterkarte der SBB und die Ausweiskarte des Verbands öffentlicher Verkehr (VöV). Ausserdem kümmerte sie sich um einen Freiwilligen, der Susi Lottaz beim Einkaufen und als Begleitung zu auswärtigen Terminen zur Seite steht.

### **Moderne Sehhilfen ersetzen die Lupe**

Vor dieser Beratung behalf Susi Lottaz sich lediglich mit einer Lupe, die ihr der Augenarzt empfohlen hatte. Ihr Sehvermögen betrug damals noch 25 bis 30 Prozent auf beiden Augen. Heute sind es, zuletzt gemessen von Low Vision-Beraterin Priska Schuler, nur noch rund 10 Prozent.

Durch den Schweizerischen Blindenbund lernte Susi Lottaz verschiedene Hilfsmittel kennen, die seitdem ihren Alltag erleichtern. Wie viele Menschen mit AMD blendet sie das Sonnenlicht selbst an bedeckten Tagen. Priska Schuler gab ihr eine Auswahl an Kantenfilterbrillen mit nach Hause, die sie

über die übliche Brille anziehen kann. So konnte sie in Ruhe das jeweils richtige Modell für verschiedene Lichtsituationen ausprobieren. Eine sprechende Uhr, die sprechende Küchenwaage und die Körperwaage sind auch bereits unterwegs. Susi Lottaz freut sich sehr darauf. Ausserdem gesteht sie: «Ich hatte meine Ernährung ziemlich vernachlässigt und viele Fertiggerichte zubereitet und musste dafür mit einer schlimmen Darmentzündung büssen. Jetzt koche ich wieder mehr frisch und gesund. Ich bin froh, wenn ich die sprechende Küchenwaage als Helferin habe.» Seit einiger Zeit benützt Susi Lottaz auch den Langstock, dessen Gebrauch sie in einer sorgfältigen Schulung in Orientierung und Mobilität von Pia Weber erhalten hat. «Ich fühle mich jetzt viel sicherer draussen und da ich wirklich gerne unterwegs bin, ist mir das wichtig. Für mich ist der Stock mein bester Begleiter.»

Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihre Treue, denn auch sie haben viel zu der Erfolgsgeschichte von Susi Lottaz beigetragen.

*Paul Cuska, Leiter Kommunikation und Fundraising*

## **FLEXIBILITÄT IST GEFRAGT**

**Um die Qualität von Abschlussarbeiten zu optimieren und weiteren interessierten Kreisen Einblick in das Thema Sehbehinderung / Blindheit zu geben, baute ich einen Sensibilisierungs-Workshop auf. Für den Herbst 2020 war der Kurs mit strengem Schutzkonzept vorbereitet. Aufgrund der unberechenbaren Corona-Situation entschied ich mich sehr kurzfristig, den Anlass erstmals online durchzuführen.**

Aber wie ist das als blinde Kursleiterin umsetzbar? In diesem Angebot sind ausser theoretischen Inputs zum Thema «Alltag mit Sehbehinderung» normalerweise vielfältige Möglichkeiten zur Eigenenerfahrung zentral.

Zum Glück konnte ich mich, besonders für technische Möglichkeiten, auf die wertvolle Unterstützung von Martina Schweizer (Vizepräsidentin und einziges sehendes Mitglied im Vorstand der Regionalgruppe Zürich) verlassen. Da alle Beteiligten alle genug Erfahrung mit online Kursen hatten, wurden im gegenseitigen Austausch anfängliche Probleme

der Kursteilnehmenden unkompliziert gelöst. Theoretische Wissensvermittlung ist mit zuverlässigen Möglichkeiten von online Programmen und erforderlichen Kenntnissen von Lernkonzepten problemlos auch blind umsetzbar. Sehr herausfordernd war, einige sinnvolle praktische Übungen zu finden. Wie ist das Tasten der Blindenschrift und das Riechen online möglich? Trotz Kreativität gab es leider weniger Raum für Selbsterfahrungen. Dafür konnte ich mit der Kamera einen Einblick in mein Zuhause geben und beispielsweise zeigen, wie ohne zu sehen gekocht werden kann. Das gab Gelegenheit für spannende Fragen und Diskussionen. Wie die Rückmeldungen schliesslich zeigten, war das Angebot scheinbar doch intensiv, interessant, abwechslungsreich und lehrreich.

Dieses spezielle Experiment war nur durch die Zusammenarbeit mit Martina Schweizer und mit den wissbegierigen und motivierten Teilnehmenden realisierbar.

*Helene Zimmermann, Präsidentin der Regionalgruppe Zürich*



## **SICHTBAR SCHAFFHAUSEN AN NEUER ADRESSE**

Am 29. September 2020 war es endlich soweit. Die lange Suche nach neuen Räumen und das Zügeln hatte für die Beratungsstelle Schaffhausen ein glückliches Ende gefunden.

Vom etwas ausserhalb gelegenen Lindenplatz durfte SICHTBAR SCHAFFHAUSEN mitten ins Herz der Altstadt zügeln. Damit haben sich viele Wege verkürzt, vor allem auch der zum Bahnhof. Der Abzweig von der Fussgängerzone «Unterstadt» in die «Webergasse 49» sind mittels taktiler, weisser Leitlinien gekennzeichnet. Die Räume befinden sich im 3. Obergeschoss, in das man auch per Lift gelangen kann.

Die Grösse und die Aufteilung der neuen Räume entsprechen den Bedürfnissen aller Beteiligten. Es hat einen grosszügigen Flurbereich, in dem ein geschwungener Tisch steht, der auch für Grossteamsitzungen geeignet ist. Neu ist, dass der Fachbereich Orientierung und Mobilität und der Fachbereich Lebenspraktische Fähigkeiten

zusammen ein eigenes, sehr helles und freundliches Büro belegen. Die anderen Fachbereiche und das Sekretariat haben jeweils ein Büro mit Fenster auf die Gassen der Altstadt, wo auch mal Musik erklingt oder geschäftiges Treiben herauftönt. Neu gibt es ein Wartezimmer, wo sich auch eine kleine Hilfsmittel-Ausstellung befindet.

Besonders hervorzuheben ist die schlichte, aber in der Formgebung zeitlos schöne LED Beleuchtung, die in allen Räumen für gleichmässiges, dimmbares Licht sorgt, das unsere sehbeeinträchtigten Klient\*innen nicht blendet und dennoch angenehm hell ist. Die Planung und das Zügeln klapperten bestens, alles war gut organisiert, sodass es zu keinen nennenswerten Pannen kam.

Was noch fehlt...? Ein bisschen «Glanz und Gloria», z.B. eine Einweihungsfestlichkeit. Wir hoffen, dies sobald wie möglich nachholen zu können.

*Marion Eissfeldt, Low Vision,  
SICHTBAR SCHAFFHAUSEN*





## **WANDER- UND NORDIC WALKING – TAGE VOM 7.12 BIS 11.12.2020 IN BERLINGEN**

Aufgrund des Coronavirus fand unser „Frühlingskurs“ erst per Jahresende statt und hat unser Kursjahr schwungvoll ausklingen lassen.

Der Kurs „Wander- und Nordic Walking am Bodensee“, unter der Leitung von Niki Städeli und Ursula Pletscher, stiess auch diesmal auf sehr positive Resonanz. Besonders geschätzt wurde der Mut zur Durchführung trotz Pandemie, das konsequent umgesetzte Schutzkonzept, die gute und lockere Atmosphäre, das hervorragende Essen und, mitunter ausschlaggebend, das grosse Einfühlungsvermögen der Kursleitenden.

Da der Mindestabstand gut eingehalten werden kann, ist Nordic Walking derzeit ein besonders geeigneter Sport für blinde und sehbeeinträchtigte Personen.

Vielseitige Wanderungen und Touren gehörten ebenso zum Tagesprogramm wie Fitness-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining. Dies aufgrund des Schutzkonzeptes in Form von Einzelübungen, was sehr geschätzt wurde und der Motivation keinen Abbruch tat.

Zur Abwechslung und Weiterbildung ergänzte während der Kurswoche ein Vortrag das Abendprogramm. Bettina Huber, Dorfführerin von Berlingen, hielt einen Vortrag über die Geschichte, Entwicklung, Gegenwart und Traditionen von Berlingen. An allen anderen Abenden fand ein gemütliches Beisammensein mit Quizspielen oder Vorlesen statt. Der Coronasituation zum Trotz: Alle Teilnehmenden und Helfenden zeigten grosse Flexibilität und Anpassungsfähigkeit und haben somit einen wertvollen Beitrag zum sehr guten Gelingen des Kurses geleistet.

*Manuela Bittel, Leiterin Kurse*



# Zusammenarbeit

## TAG DES WEISSEN STOCKES 2020

Das Thema des diesjährigen Tags des Weissen Stockes war «Das richtige Miteinander von gut sehenden und sehbehinderten Menschen». So wollten wir in der Bevölkerung Hemmungen zur Hilfsbereitschaft abbauen und den richtigen Umgang mit Betroffenen fördern.

Soll ich eine blinde Person ansprechen, wenn ich neben ihr an der Bushaltestelle warte? Was ist erlaubt, was erwünscht? Oft wissen wir nicht, wie wir uns verhalten sollen. Wie blinden und sehbehinderten Menschen in der Öffentlichkeit gegenüberzutreten, dass sie sich unterstützt, aber nicht überrumpelt fühlen?

Mit einer dreiteiligen Dokumentation wandten wir uns an die Medien. Es gab eine einfache Verhaltensregel «3xA für das richtige Miteinander: aufmerksam,

aktiv, anständig», eine Zusammenfassung des Wissens unserer Fachmitarbeitenden sowie einen Erfahrungsbericht betroffener Mitglieder.

Trotz Corona kamen auch einzelne Sensibilisierungsaktionen unserer Regionalgruppen an öffentlichen Plätzen zustande. Besonders erwähnenswert sind hier die «Augenblickfenster» der Regionalgruppe Zürich, gemalt von der sehbehinderten Künstlerin Hannelore Wartmann aus Schaffhausen. Durch diverse ausgesägte «Augen» kann man hindurchspähen und anhand der Filter, die angebracht sind, den Eindruck verschiedener Sehbehinderungen erhalten. Die Fenster stehen auf Holzgestellen, ganz coronasicher und desinfizierbar. Diese Fenster werden in Zukunft bestimmt noch öfters zum Einsatz kommen.

*Julia Angehrn, Kommunikation*



## SCHULBESUCHE IM ZEICHEN VON CORONA

**Zina Indermaur sensibilisiert Schulklassen auf die Herausforderungen und Möglichkeiten von blinden und sehbehinderten Menschen im Alltag. Mit dem Corona-Lockdown im Frühling schlossen jedoch alle Schulen und die Unterrichtslektionen konnten von heute auf morgen nicht mehr stattfinden. Zina berichtet:**

Weil niemand wusste, wie lange und in welche Richtung es gehen würde, blieben zuerst einmal jegliche Schulangebote für meinen Sensibilisierungsunterricht aus. Ab August wagten wir dann wieder erste Versuche. Zuerst war die Nachfrage noch zögerlich, dann wurden wir aber förmlich überflutet.

Ich war beim ersten Schulbesuch total motiviert, denn ich habe diese Sensibilisierungsarbeit richtig vermisst. Auch die Neugierde der Kinder war wie immer, ungebremst. Nur die Lehrpersonen fragten sich verunsichert: Kann ich das verantworten oder stellt mein Be-

such ein Risiko dar? Die wenigsten verzichteten und meine Lektionen fanden mit nötigem Abstand und Maske in gut durchlüfteten Schulzimmern statt.

Ich lernte, dass Aktivitäten trotz erschwerten Bedingungen angeboten werden können und auch sollten. Viele benötigen in solchen Zeiten einen Anker. In Zukunft sollten aber auch unsere Schulbesuche in unterschiedlichen Formen stattfinden. Konkret könnte ich z.B. auch per ZOOM-Meeting Klassen online sensibilisieren, Hilfsmittel zeigen und Fragen zu meiner eigenen Blindheit beantworten. Namenskärtchen in Brailleschrift (=Blindenschrift) kann ich ja vor unserem Treffen den Kindern bereits per Post zuschicken. Auch auf YouTube hat es bereits einige Videos zu mir und meiner Arbeit, welche als Unterrichtsbestandteil eingebettet werden können. Ich bin zuversichtlich für meine Sensibilisierungsarbeit der Zukunft.

*Zina Indermaur, Sensibilisierungsbeauftragte,*

*Julia Angehrn, Kommunikation*





## Bilanz per 31. Dezember 2020

### Aktiven

(in CHF)	2020	2019
Flüssige Mittel	2'317'893	2'064'230
Forderungen aus Lief. und Leistungen	37'495	121'489
sonstige kurzfristige Forderungen	27'563	24'758
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	–	563
Aktive Rechnungsabgrenzungen	81'508	133'213
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'464'459</b>	<b>2'344'253</b>
Liegenschaften 1)	10'286'716	9'503'006
Mobilien 1)	59'820	55'140
Fahrzeuge 1)	16'860	22'480
Finanzanlagen 2)	31'943	41'393
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10'395'339</b>	<b>9'622'019</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12'859'798</b>	<b>11'966'272</b>

## Passiven

(in CHF)	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	263'146	244'074
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	501'663	457'581
Passive Rechnungsabgrenzungen	102'514	85'696
Rückstellungen <span style="color: red;">3)</span>	202'000	100'300
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'069'323</b>	<b>887'651</b>
Hypotheken <span style="color: red;">4)</span>	8'322'500	7'752'500
Zweckgeb. Fonds	49'115	47'956
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'371'615</b>	<b>7'800'456</b>
Freies Organisationskapital – Vortrag	3'278'165	3'534'534
Jahresergebnis	140'695	-256'369
	3'418'860	3'278'165
<b>Freies Organisationskapital</b>	<b>3'418'860</b>	<b>3'278'165</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12'859'798</b>	<b>11'966'272</b>

# Betriebsrechnung

(in CHF)	2020	2019
<b>Betriebsertrag</b>		
<b>Beiträge der öffentlichen Hand für erbrachte Leistungen</b>	<b>2'290'314</b>	<b>2'327'000</b>
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>2'487'408</b>	<b>2'010'242</b>
Spenden	1'183'770	1'141'018
Legate	1'303'639	869'224
<b>Erlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>371'947</b>	<b>571'746</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5'149'669</b>	<b>4'908'988</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-5'405'290</b>	<b>-5'685'756</b>
Aufwand Sammlungen	-396'588	-395'573
Kurs- und Warenaufwand	-337'873	-427'142
Personalaufwand	-3'537'973	-3'568'171
Übriger Sachaufwand	-1'107'223	-1'270'831
Betriebliche Abschreibungen <sup>1)</sup>	-25'633	-24'039
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>-255'621</b>	<b>-776'768</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3'553</b>	<b>-6'307</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-259'174</b>	<b>-783'075</b>

# Betriebsrechnung

(in CHF)	2020	2019
<b>Übertrag Betriebsergebnis</b>	<b>-259'174</b>	<b>-783'075</b>
<b>Liegenschaftenerfolg</b>	<b>394'349</b>	<b>518'998</b>
Ertrag Liegenschaften	983'977	1'033'535
Aufwand Liegenschaften	-396'576	-324'238
Abschreibungen Liegen- schaften 1)	-193'052	-190'299
<b>Ausserordentlicher Erfolg 6)</b>	<b>6'679</b>	<b>13'339</b>
<b>Jahresergebnis vor Fondsveränderung</b>	<b>141'854</b>	<b>-250'738</b>
Fondsergebnis	-1'159	-5'631
<b>Jahresergebnis</b>	<b>140'695</b>	<b>-256'369</b>

## Geldflussrechnung

(in CHF)	2020	2019
Jahresergebnis nach Fondsveränderung	140'695	-256'369
Zugang aus zweckgebundenen Fonds	1'159	5'631
Abschreibungen <span style="color: red;">1)</span>	218'685	214'338
Zunahme/Auflösung Rückstellungen <span style="color: red;">3)</span>	101'700	-16'000
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83'994	-36'892
Abnahme/Zunahme sonstige kurzfristige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	48'901	-12'210
Abnahme/Zunahme Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen	563	-193
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19'072	-84'386
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Organisationen	44'082	-18'501
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	16'818	-36'900
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>675'669</b>	<b>-241'482</b>

# Geldflussrechnung

(in CHF)		2020	2019
<b>Übertrag Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>675'669</b>	<b>-241'482</b>
Investition Mobilien	1)	-24'693	-36'729
Investition Liegenschaften	1)	-976'763	-67'506
Investition Finanzanlagen	2)	-5'000	–
Desinvestition Finanzanlagen	2)	14'450	1'989
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-992'006</b>	<b>-102'246</b>
Aufnahme Hypotheken	4)	700'000	–
Rückzahlung Hypotheken	4)	-130'000	-130'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>570'000</b>	<b>-130'000</b>
<b>Nettoveränderung</b>		<b>253'663</b>	<b>-473'728</b>
<b>Liquiditätsnachweis:</b>			
Flüssige Mittel am 01.01.		2'064'230	2'537'958
Flüssige Mittel am 31.12.		2'317'893	2'064'230
<b>Nettoveränderung</b>		<b>253'663</b>	<b>-473'728</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundene Fonds (in CHF)	Fonds Legate	Fonds Spenden	Fonds Total
Bestand am 01.01.2019	23'172	19'153	42'325
Zuwendung	–	111'309	111'309
Auflösung	-189	-105'489	-105'678
Bestand am 31.12.2019	22'983	24'973	47'956
Bestand am 01.01.2020	22'983	24'973	47'956
Zuwendung	5'000	53'059	58'059
Auflösung	-1'181	-55'719	-56'900
Bestand am 31.12.2020	26'802	22'313	49'115

Organisationskapital	Organisations- kapital
Bestand am 01.01.2019	3'534'534
Jahresverlust 2019	-256'369
Bestand am 31.12.2019	3'278'165
Bestand am 01.01.2020	3'278'165
Jahresgewinn 2020	140'695
Bestand am 31.12.2020	3'418'860

# Anhang zur Jahresrechnung 2020

## A Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schweizerischen Blindenbundes.

Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand werden nach der von der Zewo veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.

### Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

#### *Help-Tex GmbH, Olten*

Der Schweizerische Blindenbund hält mit CHF 25'000 50% des Gesellschaftskapitals. Die anderen 50% werden durch die Procap in Olten gehalten. Im Berichtsjahr oblag die Geschäftsführung der Procap.

Die Help-Tex GmbH hat den Zweck einer gemeinsamen Vermarktung in Bezug auf Altkleidersammlungen. Die Help-Tex GmbH tritt gegenüber den Altkleider Verwertern als Vertragspartner auf. Die Spenden wurden im Berichtsjahr gemäss Vereinbarung auf die Procap und den Schweiz. Blindenbund aufgeteilt. Die Altkleidersammlungen sind im Jahr 2020 wegen der Pandemie eingebrochen und ergaben deshalb lediglich CHF 25'000 (2019 CHF 139'200).

#### *Regionalgruppen (RG)*

Die Regionalgruppen (RG) sind Aktivmitglieder des Schweizerischen Blindenbundes. Sie sind Vereine mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Artikel 60 ff ZGB. Die Regionalgruppen unterhalten Kontokorrentbeziehungen mit dem Schweizerischen Blindenbund. Die Kontokorrente der Regionalgruppen wurden im Jahr 2020 mit 0.5% p.a. verzinst (Vorjahr: ebenfalls 0.5% p.a.).

#### *Con Cap Gossweiler AG*

Zwischen dem Schweizerischen Blindenbund und Con Cap Gossweiler AG besteht ein Mandatsvertrag. Con Cap Gossweiler AG unterstützt den Schweizerischen Blindenbund in allen Belangen im Bereich der Sozialpolitik und

Interessensvertretung. Für jedes Jahr werden Leistungsstunden vereinbart, welche marktgerecht entschädigt und nach effektivem Aufwand abgerechnet werden.

### **Geldflussrechnung**

Flüssige Mittel stellen die Liquiditätsreserve der sozialen Nonprofit-Organisation dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die Leistungs- und Handlungsfähigkeit des Schweizerischen Blindenbundes. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Positionen, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes erwähnt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

#### *Flüssige Mittel*

Die Position Flüssige Mittel umfasst Kassen, Postkonten und Geldkonten bei Banken.

#### *Forderungen*

Diese Positionen umfassen die Forde-

rungen am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

#### *Aktive Rechnungsabgrenzungen*

Die Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### *Liegenschaften*

Die Liegenschaften sind im uneingeschränkten Eigentum des Schweizerischen Blindenbundes und deren Ertrag bzw. potentieller Veräusserungserlös kann uneingeschränkt für den Vereinszweck eingesetzt werden. Es handelt sich dabei sowohl um Liegenschaften, die der Schweizerische Blindenbund für die Leistungserbringung und Verwaltung selber nutzt sowie um Kapitalanlageliegenschaften.

Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich planmässiger Abschreibungen über generell 60 Jahre. Die Liegenschaften im Baurecht werden über die Baurechtsdauer abgeschrieben. Die zu historischen Werten bewerteten Grundstücke der Liegenschaften werden nicht

abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Allfällige zusätzliche Wertberichtigungen werden zulasten des Periodenausweises vorgenommen.

#### *Mobilien*

Die Position umfasst Mobilien und Einrichtungen, die der Schweizerische Blindenbund für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt. Die Bewertung dieser Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei ein degressiver Abschreibungssatz von 25% angewendet wird.

#### *Fahrzeuge*

Die Bewertung der Fahrzeuge erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei ein linearer Abschreibungssatz von 20% angewendet wird.

#### *Finanzanlagen*

Finanzanlagen dienen der Vermögensanlage. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### *Verbindlichkeiten*

Diese Positionen umfassen die am Bi-

lanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### *Rückstellungen Ferien/Überzeit*

Diese Position umfasst die Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeiter des Schweizerischen Blindenbundes.

#### *Rückstellungen SZBLIND (LV BSV)*

Die Finanzhilfen, die das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) zur Förderung der Invalidenhilfe gemäss Art. 74 IVG ausrichtet, sind für die Jahre 2020 - 2023 in einem Vertrag zwischen dem BSV und dem Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND) geregelt. Es besteht ein Untervertrag zwischen dem Schweizerischen Blindenbund und dem SZBLIND. Die Finanzhilfen sind dabei abhängig von den in der Vertragsperiode 2020 - 2023 durchschnittlich erbrachten Leistungen. Rückstellungen für diese Position decken drohende Verluste aus einer nicht vollständigen Erfüllung der vereinbarten Leistungen am Ende der Vertragsperiode ab.

#### *Passive Rechnungsabgrenzungen*

Die Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositi-

onen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### *Hypotheken*

Diese Position betrifft Schuldverpflichtungen/Hypotheken im Zusammenhang mit den Liegenschaften. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

### *Zweckgebundene Fonds*

Bei zweckgebundenen Verpflichtungen handelt es sich um Spenden/Legate, welche vom Donator für ein ganz konkretes Projekt oder einen genau definierten Zweck gespendet wurden, bis zum Bilanzstichtag aber noch nicht verwendet werden konnten.

### *Organisationskapital*

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des Schweizerischen Blindenbundes einsetzbaren Mittel.

## B Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz / Geldflussrechnung

### Anmerkung 1

#### Liegenschaften / Mobilien / Fahrzeuge

Anlagespiegel	Fahrzeuge	Mobilien	Liegenschaften	Total
---------------	-----------	----------	----------------	-------

(in CHF)

#### *Anschaffungswerte*

Bestand am 31.12.2019	28'100	493'844	15'190'803	15'712'747
Investitionen 2020	–	24'693	976'762	1'001'455
Bestand am 31.12.2020	28'100	518'537	16'167'565	16'714'202

#### *Kumulierte Abschreibungen*

Bestand am 31.12.2019	-5'620	-438'704	-5'687'797	-6'132'121
Abschreibungen 2020	-5'620	-20'013	-193'052	-218'685
Bestand am 31.12.2020	-11'240	-458'717	-5'880'849	-6'350'806

Nettobestand am 31.12.2020	16'860	59'820	10'286'716	10'363'396
----------------------------	--------	--------	------------	------------

(in CHF)	<u>31.12.2020</u> <u>Verkehrs-</u> <u>werte*</u>	<u>31.12.2020</u> <u>Buchwert</u> <u>netto</u>	<u>31.12.2019</u> <u>Buchwert</u> <u>netto</u>
<b>Anmerkung 1a</b>			
<b>Detail Liegenschaften</b>			
<b>Betriebsliegenschaft:</b>			
Friedackerstrasse	1'300'000	371'380	373'039
<b>Übrige Liegenschaften:</b>			
Dübendorf	5'000'000	2'520'284	1'665'180
Riehen	2'117'000	723'076	702'071
Heinrichstrasse	1'700'000	910'721	917'359
Oberwil	2'694'000	2'338'947	2'334'136
Stauffacherstrasse	2'770'000	1'671'961	1'715'992
Schreinerstrasse	2'200'000	1'497'175	1'538'385
Hugostrasse	423'200	253'172	256'844
<b>Total Liegenschaften</b>	<b>18'204'200</b>	<b>10'286'716</b>	<b>9'503'006</b>
<i>davon historischer Wert der Grundstücke</i>		<b>2'003'232</b>	<b>2'003'232</b>

\* Die Verkehrswerte der Liegenschaften sind indikativer Natur und entsprechen den Verkehrswertschätzungen aus externen Liegenschaftsbewertungen des Jahres 2011.

Die Bruttorendite auf den hauptsächlich fremdvermieteten Liegenschaften zu den oben aufgeführten Verkehrswerten bewertet (exklusiv Friedackerstrasse) betrug im Jahr 2020 5,5% (im Vorjahr 5,8%).

## Anmerkung 2

### Finanzanlagen

(in CHF)	31.12.2020	31.12.2019
Buchwert Finanzanlagen	31'943	41'393
<i>Help-Tex GmbH, Olten</i> Zweck: Vorbereitung und Durchführung von Kleiderspendeaktionen <i>Buchwert</i>	25'000	25'000
Equity Wert	39'031	37'193
Stammkapital	50'000	50'000
Beteiligungsquote	50%	50%

Unter Anwendung der Wesentlichkeit wurde darauf verzichtet, diese Beteiligung zum Equity Wert zu bilanzieren. Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert.

<i>Darlehen</i>	6'930	3'840
<i>Genossenschaft Invasupport, Zürich</i>	1	1
<i>Anteilscheine REKA</i> <i>Buchwert</i>	1	1
<i>Erneuerungsfonds</i> <i>Hugostrasse STWEG</i> <i>Buchwert 1/10</i>	11	12'551

### Anmerkung 3

#### Nachweis der Veränderung der Rückstellungen

(in CHF)	31.12.2020	31.12.2019
Buchwert Rückstellungen	202'000	100'300
<i>Rückstellung Ferien und Überzeit</i>		
Bestand am 01.01.	100'300	116'300
Auflösung Rückstellungen	-18'300	-16'000
Bestand am 31.12.	82'000	100'300
<i>Rückstellungen SZBLIND (LV BSV)</i>		
Bestand am 01.01.	–	–
Bildung Rückstellung	120'000	–
Bestand 31.12.	120'000	0

Aufgrund der Pandemie konnten im Jahr 2020 die Sollstunden nicht erreicht werden. Aus der vorläufigen Abrechnung resultiert ein negativer Saldo zu Lasten des Schweizerischen Blindenbundes per 31. Dezember 2020. Es wurde eine Rückstellung im Umfang von CHF 120'000 gebildet, um die drohenden Verluste aus einer nicht vollständigen Erfüllung der vereinbarten Leistungen am Ende der Vertragsperiode abzudecken.

#### Anmerkung 4

##### Hypotheken

(in CHF)	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Hypothek Liegenschaft Dübendorf	3'000'000	2'300'000	700'000
Hypothek Liegenschaft Riehen	950'000	950'000	–
Hypothek Liegenschaft Heinrichstrasse	713'750	738'750	-25'000
Hypothek Liegenschaft Oberwil	1'517'500	1'547'500	-30'000
Hypothek Liegenschaft Stauffacher-/Schreinerstr.	2'141'250	2'216'250	-75'000
Total Hypotheken	8'322'500	7'752'500	570'000

## **C Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung**

### **Anmerkung 5 / Liegenschaftsrechnung**

Bei den nicht betrieblichen Liegenschaften handelt es sich um Objekte, die nach Möglichkeit an Betroffene, sozial Schwache oder soziale Institutionen vermietet werden.

### **Anmerkung 6 / Ausserordentlicher Erfolg**

Der Schweizerische Blindenbund hat im Jahr 2020 die KTG-Überschussabrechnung für die Jahre 2015 - 2019 von insgesamt CHF 6'679 erhalten.

## **D Weitere Angaben**

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand enthält Kurzarbeitsentschädigungen von gesamthaft CHF 75'840 (aufwandmindernd).

### **Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe und an die Geschäftsführung**

Es wurden keine Entschädigungen an den Vorstand geleistet, welche über dem Ersatz von Spesen liegen. Das Total der Spesen 2020 belief sich auf rund CHF 31'260 (Vorjahr: CHF 31'044).

Davon entfallen Total CHF 25'443 Entschädigungen an das Präsidium (Vorjahr: CHF 25'235). Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, kann auf die Offenlegung deren Entschädigung verzichtet werden.

### **Unentgeltliche Leistungen**

Die freiwilligen Helfer/innen erbringen ihre Leistungen unentgeltlich. Die Freiwilligen haben im Jahr 2020 über 11'000 Stunden (Vorjahr über 12'000 Stunden) für Blinde und Sehbehinderte geleistet.

### **Sammlungen exkl. Trauerspenden**

(CHF)	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Einnahmen	1'036'865	918'834
Aufwand	-396'587	-395'573
<b>Sammlungsertrag netto</b>	<b>640'278</b>	<b>523'261</b>

### **Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand**

Im Berichtsjahr wurden CHF 533'178 (Vorjahr CHF 536'134) für Fundraising aufgewendet. Als Fundraisingaufwand werden die Kosten für Personalaufwand, Werbung, Spendenaufrufe und sonstige Aktivitäten für die Mittelbeschaffung bezeichnet.

### **Administrativer Aufwand**

Der administrative Personalaufwand

betrug im Berichtsjahr CHF 438'607 (Vorjahr CHF 370'600) und der administrative Sach- und Unterhaltsaufwand lag bei CHF 227'289 (Vorjahr CHF 243'450). Als administrativer Aufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeichnet, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Organisationen leisten.

### Anzahl Vollzeitstellen

2019 und 2020: >10 und ≤50

### Verpflichtungen aus Mietverträgen mit festen Laufzeiten

(CHF)	31.12.2020	31.12.2019
Mietzinsverpflichtungen mit Restlaufzeiten > 1 Jahr (inkl. Nebenkosten)	456'256	396'186
<i>davon länger als 12 Monate</i>	<i>364'024</i>	<i>327'834</i>

### Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

(CHF)	31.12.2020	31.12.2019
Liegenschaften (Buchwert)	9'662'164	8'873'123
Mietzinsdepots	28'852	23'017

### Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2020 beeinflussen könnten.

fidinter

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Blindenbundes Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen (SBb), Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Schweizerischen Blindenbundes Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen (SBb), Zürich, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

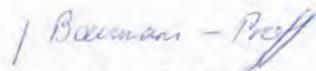
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 12. März 2021

Fidinter AG



Andrew Rüdlinger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Gabriela Baumann-Proff  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
zugel. Revisionsexpertin

*Wirtschaftsprüfung*

Fidinter AG • Müllerstrasse 5 • Postfach • 8021 Zürich  
tel +41 44 297 20 50 • fax +41 44 297 20 66 • [zuerich@fidinter.ch](mailto:zuerich@fidinter.ch) • [www.fidinter.ch](http://www.fidinter.ch)  
 Mitglied von EXPERTSuisse • an independent member of 

## **Bildlegenden**

Seiten 1, 2, 5, 30, 51 und 52: Collagen aus Seidenpapier von Rita Roberta Lutz

Seiten 8 und 18: porträtierte Klientinnen und Klienten

Seite 22: zwei Fotos unserer Beratungsstelle SICHTBAR SCHAFFHAUSEN

Seite 24: drei Impressionen aus unserem Kurswesen

Seite 26: zwei Fotos unseres Engagements zum TWS 2020

Seite 28: zwei Fotos zum Thema Schulbesuche

## **Impressum**

Herausgeber: Schweizerischer Blindenbund, Zürich

Redaktion: Schweizerischer Blindenbund, Zürich

Bilder: Philippe Rossier, Reto Schlatter, Rita Roberta Lutz, Schweizerischer Blindenbund

# Schweizerischer Blindenbund

Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen



GEMEINSAM NACH VORNE SEHEN.



Geschäftsstelle  
Friedackerstrasse 8  
Postfach  
Tel. 044 317 90 00  
Fax 044 317 90 01  
info@blind.ch  
**blind.ch**

Postkonto 80-11151-1  
Bank: ZKB 8010 Zürich  
IBAN CH43 0070 0112 8013 2482 0

